



150 Jahre Peiner Stahlproduktion: Julius Nießen (links) und Christoph Plett vom CDU Kreisverband Peine nutzen das Jubiläum, um auf die zukünftigen Herausforderungen der Branche hinzuweisen.

FOTO: MIRJA POLREICH

Stahlproduktion in Peine: CDU fordert Industriestrompreis

Christdemokraten zeigen zum **150. Jubiläum** zukünftige Herausforderungen auf

VON MIRJA POLREICH

Peine. Man schrieb den 9. Mai 1873, als in Peine die Stahlproduktion begann. Die Ilseder Hütte war da schon seit Jahren in Betrieb, als man feststellte, dass man – statt das Roheisen nach Westfalen zu transportieren – es besser kostensparend in einem nahe gelegenen Walzwerk bearbeiten könnte. Und so wurde am 7. April 1872 das Peiner Walzwerk gegründet, das ein gutes Jahr später seine Arbeit aufnahm.

Seitdem sind 150 Jahre vergangen. „Ein Grund, einen Blick zurückzuwerfen, aber auch auf die Zukunft zu richten“, betont Christoph Plett, Vorsitzender des Peiner CDU-Kreisverbands. An der Geschäftsstelle der CDU an der Freiligrathstraße prangt derzeit ein großes blaues Banner. „150 Jahre Peiner Stahlproduktion. Arbeitsplätze – Innovation – Soziale Sicherheit“ steht darauf.

Im Jubiläumsjahr „800 Jahre Peine“ sehen die hiesigen Christdemokraten den Stahlstandort vor zahlreichen Herausforderungen. Eine davon sei der Umweltaspekt. Um den Stahlstandort zu erhalten, sei es notwendig, weniger CO₂ zu emittieren. „Es wird heute von Abnehmern nachgefragt, wie viel CO₂-Emissionen bei der Produktion entstehen“, so Plett. Der Mutterkonzern von Peiner Träger, die Salzgitter AG, sei mit ihrem Programm Salcos bereits auf einem guten Weg. Die Abkürzung steht für „Salzgitter Low Co₂ Steelmaking“ – also für eine Stahlproduktion mit wenig CO₂. Möglich machen soll das die Direktreduktion, bei der das bislang eingesetzte Erdgas durch Wasserstoff ersetzt wird – im besten Fall durch „grünen Wasserstoff“, der durch Strom aus erneuerbaren Energien gewonnen

wird. „Wir wollen diesen Umweltaspekt unterstützen“, so Plett.

Voraussetzung für die Sicherung der Peiner Stahlproduktion sei auch ein Industriestrompreis. „Das ist ein Wettbewerbsfaktor“, sagt Plett. Seiner Meinung nach führt das Abschalten der Atomkraftwerke zu einer Verknappung des Stroms. Die Folge seien steigende Strompreise. Für einen Übergangszeitraum sollte der Staat daher Industriestrom subventionieren. Andernfalls laufe man Gefahr, dass die heimischen Produkte im internationalen Vergleich nicht mehr mithalten könnten.

Als problematisch könne sich auch die technologische Transformation erweisen, also die Neu- und Weiterentwicklung von Technologien, bei der auch Arbeitsplätze wegfielen. „Wenn wir diese Veränderungen nicht aufnehmen, können wir die Arbeitsplätze hier nicht halten“, fürchtet der CDU-Kreisvorsitzende. Und die Industrie sei notwendig, um den Wohlstand der Stadt zu erhalten.

Für Peine habe das Stahlwerk mit seinen 800 Beschäftigten und 40 Auszubildenden eine große Bedeutung. Und nicht zuletzt sei es auch ein Paradebeispiel für die Integration von Menschen, die nach Peine kamen und hier Arbeit und gesellschaftlichen Anschluss fanden.

All dies wollen die Christdemokraten angesichts der 800-Jahrfeier der Stadt Peine diskutieren. Nach dem Wunsch der CDU soll sich eine Ausstellung im Kreismuseum mit dem Thema befassen, eine Anfrage dazu bei Stadt und Landkreis ist erfolgt. Zudem soll es am Donnerstag, 7. September, einen Vortrag des Vorstandsvorsitzenden der Salzgitter-AG, Gunnar Groebler, in Peine geben. Ort und Zeit stehen noch nicht fest.

EUROPAS MUSTANG NR. 1*



FORD MUSTANG MACH-E

Rückfahrkamera mit Rückwärts-Einpark-Assistent, Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle (2-Zonen-Klimaautomatik), Premium Polsterung Sensico in Leder-Optik in Schwarz mit grauen Ziernähten, Ford SYNC 4A inkl. Audiosystem, 4 Leichtmetallräder 7,0 J x 18 mit 225/60 R 18 Reifen

48 monatliche Leasingraten von

€ 399,-^{1,2}

Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	57.591,- €
Leasing-Sonderzahlung	3.000,- €
Nettodarlehensbetrag	57.591,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	20.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	0,- %
Effektiver Jahreszins	0,- %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag ³	19.152,- €
Finanzleasingrate	399,- €

Verbrauchswerte nach WLTP^{**}: Mustang Mach-E: Stromverbrauch (kombiniert): 17,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; elektrische Reichweite (bei voller Batterie): bis zu 440 km^{***}

SOFORT VERFÜGBAR



Emil Frey Autohaus Hentschel

Autohaus Hentschel GmbH

Vahrenwalder Str. 141
30165 Hannover
Tel.: 0511/3525-0
Fax: 0511/3525-150
E-Mail: info@autohaus-hentschel.de
hentschel24.com

*Meistverkaufter Mustang gemäß Zulassungen der nationalen Behörden (z.B. KBA). Quelle: IHS Markit, Stand 12/22. Verbrauchswerte nach WLTP^{**}: Stromverbrauch (kombiniert): 21,20 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; elektrische Reichweite (bei voller Batterie): bis zu 490 km^{***}. ^{**}Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. ^{***}Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. ¹Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ²Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Mustang Mach-E 75,7 kWh Batterie Standard Range Elektromotor 198 kW (269 PS), Automatikgetriebe. ³Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsabschluss ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,112 €/km, Minderkilometer 0,067 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).